

Thematisches Inhaltsverzeichnis

I

Thematisches Inhaltsverzeichnis	I
Alphabetisches Inhaltsverzeichnis	II
Inhaltsverzeichnis nach CDs geordnet	III
Vorwort	IV
Sich zurechtfinden im Entdeckerbuch	V

Kinder-Alltag

Begrüßung	Hallo, hallo, hallo	1
Begrüßung	Zeig dein hübsches Lachgesicht	2
Begrüßung/Kind wach kitzeln/Auflockerung	Gleich bin ich putzmunter	3
Begrüßung	Herzlich willkommen, du neben mir!	4
Begrüßung	Lasst es kribbeln und krabbeln	5
Begrüßung/Auflockerung	Hallo Kinder, wir fangen an	6
Begrüßung zum Gottesdienst	Hier singen wir, hier feiern wir	7
Begrüßung zum Gottesdienst	Du bist da, wunderbar	8
Kerze anzünden	Jesus, du das Licht der Welt	9
Dank bei Tisch	Hallo du, mein kleiner Racker	10
Dank bei Tisch	Das Vöglein pickt die Körner auf	11
Dank bei Tisch	Ich hab' Hunger, ich hab' Durst!	12
Dank bei Tisch/Tisch decken	Links die Gabel, rechts das Messer	13
Dank bei Tisch und unterwegs	Dankeschön, Jesus	14
Dank bei Tisch/Erntedank	Zu jeder Jahreszeit ein „Danke!“	68
Beten	Redest du, hört mein Ohr	15
Beschwerdegebet	Mir geht's grad gar nicht gut	16
Gebet zum Schulanfang/A-Z-Rap	A wie Anfang, Z wie Ziel	17
Gebet in Not/Rettungseinsatz	Tatütata, wer rast denn da vorbei	18
Gebet in Not	Oh Je-sus!	19

Gebet bei Schmerzen	Irgendwo zwischen Kopf und Po	20
Befindlichkeit	Sage mir, wie geht's dir?	4
Befindlichkeit	Wo ich steck' auf dem Planet	21
Schnupfen	Hatschi ma la ka schnase	22
Paarweise unterwegs	Zwei und zwei in einer Reih'	23
Beweglichkeit	Mein Daumen wackelt auf und ab	24
Hüpfen	Reim zum Hüpfen und Springen	63
Bewegung/Laufen lernen/Waldtag	Ich krabble durch die Welt	25
Bewegung	Bewegung tut gut	26
Kinder lernen/Gottes Liebe	Schlubbidubisubidoll	96
Hörsinn schärfen, Viertel- und Achtelnoten	Ich horch' hinein in Gottes Welt	27
Gott loben	Sind wir klein oder groß	28
Gott loben mit (Körper-)Instrumenten	Ich mach Musik für Gott	29
Gottes Schutz	Du und ich, wir sind Gott wichtig	30
Gottes Schutz unterwegs	Ob auf zwei Rädern	31
Unterwegs	Wer geht mit auf die Reise?	32
Urlaub/Ausflugsfahrten/Fahrzeuge	Ferienzeit	33
Unterwegs/Gott ist nah/sich waschen	Drüber und drunter	34
Wetter	Die Sonne scheint mir ins Gesicht	35
Ratespiel unterwegs/Aufräumlied/ Die fünf Sinne	Ich kann sehen	36
Zeitgefühl entwickeln	Der Eine-Minute-Song	37
Zeit/Uhrzeit	Rund um die Uhr (Kuckucksuhr)	38
Geburtstag/wachsen/Weihnachten	Du liebenswerter Wunderling	39
Geburtstag (Hochzeit) feiern	Wir sind in Feierlaune	40
Kindergeburtstag zum Thema:	Arche Noah	86
Gott schenkt Freude	Ich trag' ein Smiley im Gesicht	41
Gott ist überall	Gott ist oben, Gott ist unten	42
Gott hält mich	Halt dich fest, Härtetest!	43

Thematisches Inhaltsverzeichnis

I

Gottes Allgegenwart	Gott ist um mich herum	44
Gott ist da	Immer ist Gott für mich da	45
Sterben	Kommt dieser Tag, sag' ich „Ade“	46
Abschied	Alle gehen jetzt nach Hause, Tschüss!	47
Abschied	Ich sag' dir Tschüss	48
Abschied/sich anziehen	Hol mal deine Jacke	49
Zahnpflege	Bürstchen, hilf die Zähne pflegen	50
Schlafenszeit	Schlaf, mein Kind, schlaf ein	51
Schlafenszeit/wie Jesus lebte	Kuschelbett	52
Schlafenszeit	Gute Nacht, kleines Mädel	53
Schlafenszeit	Jesus hat mich lieb	62
Schlafenszeit/Fürbitte	Viele, viele Kinder sind genauso müd' wie du	54

Mit Liebe geschaffen

Mein Körper	Gott hat mich gemacht	55
Mein Körper	Killekille	56
Die fünf Sinne	Ich kann sehen	36
Zählen und rechnen	Meine Finger will ich zählen	57
Mein Körper/Jesus als Baby	Jesus war ein Baby	58
Mein Gesicht	Schön machte Gott mich	59
Gottes Liebe	Gott liebt die kleinen Babys	60
Ich bin geliebt	Wunderbar	61
Gottes Liebe/Versorgung/Schlafen	Jesus hat mich lieb	62
Gottes Liebe/Lernen/Jesus als Kind	Schlubbidubisubidoll	96
Jesus liebt Kinder/Kindersegnung	Du und ich, wir alle sind Kinder	107
Tiere: Floh	Hüpft ein Floh	63
Tiere aller Art	Krabbelspinne	64
Farben	Zig zig Farben	65
Runde und bunte Dinge	Gottes Welt ist kunterbunt	66

Das Jahr und seine Feste

Jahreszeiten	Komm, entdecke Gottes Welt	67
Walddag	Ich krabble durch die Welt	25
Erntedank/Dank bei Tisch	Zu jeder Jahreszeit ein „Danke!“	68
Erntedank	Schmeckt und seht: Gott ist freundlich	69
Sankt Martin/Vom Teilen/Not lindern	Ich geb' etwas ab	70
Advent	Eine Kerze leuchtet	71
Weihnachten aus der Sicht der Tiere	In Bethlehem, da ist was los	72
Weihnachtsgeschichte	Das Fingerkrippenspiel	73
Weihnachtszeit	Lichterbäume	74
Weihnachten: Jesus als Baby	Du liebenswerter Wunderling	39
Winter	Ich bin der Bratapfelkoch	75
Winter	Schneeflockentreiben	76
Winter	Schnee, Schnee, Schnee	77
Silvester	Ein Feuerwerk	78
Sich verkleiden	Manchmal wünsche ich mir sehr	79
Palmsonntag	Hosianna, hosianna, unser König ist da	80
Ostergeschichte	Er lebt! Na klar!	81
Karfreitag bis Ostersonntag	Das Ostertagelied	82
Ostern	Ohne Ostern kein Hase	83
Muttertag	Wunderbar	61
Himmelfahrt	Mir geht's grad gar nicht gut	16
Himmelfahrt und Pfingsten	Jesus geht: Himmelfahrt!	84

Thematisches Inhaltsverzeichnis

I

Biblische Geschichten: Altes Testament

Schöpfung	Alles ist dunkel, Gott macht es hell	85
Noah	Arche Noah	86
Jakobs Traum	Engel steigen hoch die Leiter	87
Mose	Manna, Manna, Manna	88
Rahab	Zwei Spione	89
Samuel	Samuel, ein kleiner Junge	90
David	Goliath ist groß, David ist klein	91
Tempelbau unter Salomo	Hämmern, sägen, bohren, schleifen	92
Jona	Blubber, blubber	93
Daniel	Daniels Speisekarte	94
Königin Esther	So zart und weich (Königin Esther)	95

Biblische Geschichten: Neues Testament

Jesus als Baby	Jesus war ein Baby	58
Wie Jesus lebte	Kuschelbett	52
Jesu Leben/Lernen/Gottes Liebe	Schlubbidubisubidoll	96
Jesu Taufe	Jesus kommt zu Johannes gelaufen	97
Versuchung Jesu	Piff	98
Jesus und die Jünger	Jesu Freunde	99
Die Jünger unterwegs	Zwei und zwei in einer Reih'	23
Wundergeschichten	Es ist obercool, megagenial	100
Heilung	Wie krank, wie krank ist dieser Mann?	101
Vom Hausbau	Mit Jesus bin ich wie ein Haus	102
Sturmstillung	Jesus und die Jünger steigen in ein Boot	103
Speisung der Fünftausend	Schau'n wir in den Korb hinein	104
Der gute Hirte	Mäh, so viele Schafe	105
Der gute Hirte	Jesus ist mein Hirte	106

Kindersegnung	Du und ich, wir alle sind Kinder	107
Zachäus	Zachäus	108
Jesus klopft an die Herzenstür	Tock, tock, tock	109
Stephanus	Kommt dieser Tag, sag' ich „Ade“	46
Paulus und Silas	Der Paulus und der Silas werden eingelocht	110
Paulus und Euehytus	Oh Je-sus!	19
Vergebung, Ewigkeit	Es blitzt im Nu!	111

Tipp

- Zur regelmäßigen Wiederholung beliebter Titel in Kindergruppen hat sich das „Klammersäckchen“ bewährt: Auf Holzklammern werden die gewünschten Titel geschrieben, alle Klammern wandern ins Säckchen. Drei bis fünf Kinder dürfen bei jedem Treffen ein Klämmerchen ziehen. Ist das Säckchen eines Tages leer, legt man alle Klammern zurück.



Mein Daumen wackelt auf und ab

24

Habt ihr euren Daumen mitgebracht? Mit dieser Frage leite ich dieses Lied gerne ein. Dann zeigt mir jedes Kind stolz seinen Daumen und es wird fröhlich drauflosgewackelt.

Mein Daumen wackelt auf und ab. Ich danke Gott, dass ich ihn hab'. Mein Daumen wackelt auf und ab, wird müde und macht schlapp.

Varianten

- Mein **Finger** wackelt auf und ab. Ich danke Gott, dass ich ihn hab'. Mein Finger wackelt auf und ab, wird müde und macht schlapp.
- Mein **Kopf**, der wackelt auf und ab. Ich danke Gott, dass ich ihn hab'. Mein Kopf, der wackelt auf und ab, wird müde und macht schlapp.
- Mein **Bein**, das wackelt auf und ab. Ich danke Gott, dass ich es hab'. Mein Bein, das wackelt auf und ab, wird müde und macht schlapp.
- Mein **Bäuchlein** wackelt auf und ab. Ich danke Gott, dass ich es hab'. Mein Bäuchlein wackelt auf und ab, wird müde und macht schlapp.
- Die **Schultern** wackeln auf und ab. Ich danke Gott, dass ich sie hab'. Die Schultern wackeln auf und ab, sind müde, machen schlapp.
- ebenso: mein Körper, die Haare, mein Fuß, die Lider, ...
- Aus der Sicht von Mama oder Papa beim **In-den-Schlaf-Wiegen**: Der Johannes wackelt auf und ab. Ich danke Gott, dass ich ihn hab'. Der Johannes wackelt auf und ab, wird (ist) müde und macht schlapp.



Bewegungen



- Takte 1-5: mit dem Daumen wackeln (oder je nach Variante mit dem entsprechenden Körperteil)
- Takt 5, „schlapp“: Daumen schlaff nach unten hängen lassen



- Takte 1-5: der Erwachsene bewegt den Daumen des Kindes auf und ab
- Takt 5, „schlapp“: der Erwachsene lässt das Körperteil los



Tipp

- Mit jeder beliebigen **Puppe** oder auch einer selbst gebastelten Puppe aus Gräsern, Wolle oder Bast (s. Titel Nr. 55) kann das Kind Körperteile suchen und finden. Da fragt z. B. der Erwachsene: „Wo ist der Arm?“ Sobald das Kind den Arm in der Hand hält, kann das Lied gesungen und drauf los gewackelt werden.
- Spiel für die **Gruppe**: In Takt 5 erstarrt jedes Kind beim Wörtchen „schlapp“. Wer hält diesen Zustand am längsten aus? Der Gewinner darf sich für die nächste Strophe ein neues Körperteil zum Wackeln wünschen.



Ich krabble durch die Welt

25

Noch heute sehe ich vor meinem inneren Auge, wie unser Patenkind laufen lernte. Es war ein buchstäbliches Wackeln, Hinfallen, wieder Aufstehen, Winken, Lachen, Wackeln. Da fanden sich auch schon die ersten Töne in meinem Kopf.

1. Ich wack - le durch die Welt auf mei - nen
2. In Got - tes Welt kann ich so viel ent -

Fü - ßen. Ich möch - te sie und ih - ren Schöp - fer
de - cken. Drum schau ich neu - gie - rig um al - le

grü - ßen. "Hallo!" Manch - mal fall' ich hin mit - ten im
E - cken. "Gugu!" Manch - mal ruf ich ganz be - geis - tert

Lauf. "Hoppla!" Macht nichts, ich steh' dann wie - der auf.
"Da!" "Da!" Prompttönt's von al - len Sei - ten: "Ahh!"

Varianten

- Ich **krabble** durch die Welt auf allen Vieren. So hab ich's schon geseh'n bei vielen Tieren. Manchmal knick' ich ein mitten im Lauf. „Hoppla!“ Macht nichts, ich stemm' mich wieder auf.
- Ich schieb' mich durch die Welt auf meinem **Popo**. Doch wehe, wenn die Windel voll ist, o o! „O o!“ Manchmal kipp' ich einfach so mal um -, „bum!“ Macht nichts, denn ich bin ja nicht stumm. „Wäh!“
- Wir geh'n **im Herbst spazier'n** auf unsren Füßen. „1 - 2“. Wir wollen Gott und seine Schöpfung grüßen. „Hallo!“ Manchmal bleiben wir vor Staunen steh'n -, „Boah!“ - bis wir dann wieder weiter geh'n. „1 - 2, 1 - 2, ...“

Bewegungen

Dieses Lied begleitet die Kinder in den verschiedenen Phasen ihrer Vorwärtsbewegung und bietet Strophen für Krabbler, Popo- und Läufer und (Wald-)Entdecker.

Für ein gemeinsames Singen in der Gruppe eignet sich die erste Strophe. Dafür stellt sich die Gruppe in einem Kreis auf:

- Takte 1-3: auf der Stelle (oder in eine vorher vereinbarte Kreisrichtung) laufen und dabei ein bisschen mit dem Popo wackeln
- Takte 3-5: laufen und winken
- Takt 6: laufen und mit dem Popo wackeln
- Takt 7: hinfallen
- Takt 8: wieder aufstehen.

Tipps

Waldtag: Eine Erzieherin fragte mich nach einem Waldlied. Ich schrieb ihr zur gleichen Melodie folgende Strophen, die sie seither regelmäßig einsetzt:

- Wir wandern hin zum Wald auf unsren Füßen. „1 - 2“
Wir wollen ihn und seinen Schöpfer grüßen. „Hallo!“
Manchmal bleiben wir vor Staunen steh'n -, „Boah!“
bis wir dann wieder weiter geh'n. „1 - 2“
- Wir blicken hoch: Wie ist denn heut' das Wetter? „sonnig ...“
Und welche Farbe haben denn die Blätter? „grün ...“
Manchmal spricht der Wald, können wir's hör'n? (lauschen!)
Leise, wir wollen ihn nicht stör'n.
- In Gottes Welt kann ich so viel entdecken. „Wow!“
Drum schau' ich neugierig um alle Ecken. „Gugu!“
Manchmal fall' ich hin mitten im Lauf. „Hoppla!“
Macht nichts, ich steh' dann wieder auf.
- Die Waldzeit ist vorbei, wir müssen düsen. „1 - 2“
Zum Kindergarten auf den müden Füßen. (stöhnen)
Wem es heut' gefallen hat, ruft „Yeah!“ „Yeah!“
Gut, denn wir kommen wieder her.



Bewegung tut gut

Dieses Lied setze ich sowohl zwischendurch nach einer Konzentrationsphase als auch zu Anfang des Kinderturnens ein. Unterwegs dient es uns als Motivationsschub: Wir geh'n zum Kindergarten und werden immer schneller ...

1. Be - we-gung tut gut, Be - we-gung tut gut. Die
2. Be - we-gung tut gut, Be - we-gung tut gut. Die

Muskeln und Ge-len - ke sind Got-tes Ge-schen-ke! Be - we-gung tut gut, Be -
Muskeln und Ge-len - ke sind Got-tes Ge-schen-ke! Be - we-gung tut gut, Be -

we-gung tut gut. Wir lau - fen auf der Stel-le und wer-den immer schneller,
we-gung tut gut. Wir stram-peln auf der Stel-le und wer-den immer schneller,

schneller, schneller, schneller, schneller, schneller, schneller und Stopp!
schneller, schneller, schneller, schneller, schneller, schneller und Stopp!

rit. Dann zeigt uns die An-no-bel, was sie heu-te kann. Pro -
Dann ist für ei-ne Wei - le et-was an-dres dran. Pro -

bieren wir es aus und halten wie-der, wie-der, wie-der, wie-der, wie-der an.
bieren wir es aus und halten wie-der, wie-der, wie-der, wie-der, wie-der an.

Bewegungen



1. Strophe

- Takte 1-8: im Vierteltakt auf der Stelle locker joggen
- Takt 9: schneller joggen
- Takt 10: noch schneller joggen
- Takt 11: ganz schnell joggen
- Takt 12: auf beide Füße springen und stoppen
- Takt 12-13: in der Pause legt der Gruppenleiter die Hand an die Stirn, schaut sich suchend um
- Takt 14: der Gruppenleiter deutet auf ein Kind und singt dessen Namen
- Takte 14-15: das Kind zeigt den anderen eine Bewegung, z. B. auf einem Bein hüpfen

- Takte 16-17: die Bewegung wird von allen nachgemacht
- Takt 18: langsamer werden und stoppen



2. Strophe:

- Takte 1-8: der Erwachsene nimmt Babys Beinchen und bewegt sie (= strampeln)
- Takte 9-11: schneller werden
- Takt 12: stoppen
- Takte 13-17: eine andere Bewegung ausführen, z. B. die Beinchen kreisen
- Takt 18: anhalten



Tipp

Bewegungslandschaften in Turnhallen sind für Kleinkinder eine wunderbare Möglichkeit, sich auszuprobieren. Es lassen sich aber auch zuhause oder in einer Krabbelgruppe

Bewegungsanreize schaffen:

- Kissenlandschaft zum Darüberkrabbeln und Darüberlaufen
- Barfußparcours (verschiedene Untergründe: nasses Handtuch, Noppenfolie, Schleifpapier, weiches Fell, Teppichfliese, Kiste mit Sand oder Steinen, Moos ...)
- mit Plastikkegeln oder Plastikflaschen einen Slalomparcours aufbauen
- kleines Trampolin oder alte Matratze zum Hüpfen